

Auf den Spuren versunkener Schlösser

Tourismusbüro des Landkreises stellt überarbeitete Route und neues Konzept vor

Der „Radweg der versunkenen Schlösser“ präsentiert sich in neuem Gewand: Mit überarbeiteter Streckenführung, einem neu gestalteten Flyer und künftig auch neuer Beschilderung lädt die beliebte Tour ab sofort noch gezielter Radler und Tagesgäste ein, die landschaftlichen und historischen Schätze des Landkreises Dingolfing-Landau zu entdecken.

Die rund 71 Kilometer lange Route führt durch abwechslungsreiche Landschaften, vorbei an der blaugrün schimmernden Isar, durch dichte Wälder und weite Auen. Immer wieder eröffnen sich eindrucksvolle Ausblicke, schattige Forststraßen wechseln sich mit steilen Anstiegen ab. Historische Infotafeln entlang der Strecke erzählen spannende Geschichten von einst prächtigen Schlossanlagen, von Adel, Kirche, Liebe und Tod.

Im Landratsamt wurde der neugestaltete Flyer offiziell Landrat Werner Bumeder sowie den Bürgermeistern der Gemeinden vorgestellt, durch die der Radweg führt: Armin Grassinger (Dingolfing), Matthias Kohlmayer (Landau a. d. Isar), Thomas Hieninger (Mengkofen), Martin Hiergeist (Pilsting) und Irmgard Eberl (Mamming). Auch Tourismusreferentin Birgit Scholz zeigte sich erfreut über das gelungene Ergebnis.

„Der neue Flyer ist sehr ansprechend gestaltet und bietet Radlern eine Menge nützlicher Informationen für ihre Tour durch unseren Landkreis“, betonte Landrat Werner Bumeder bei der offiziellen Vorstellung. Für das Tourismusbüro des Landkreises ist der Radweg heuer ein Schwerpunktthema. Die Route wurde an neu gebaute Radwege angepasst und der bisherige Startpunkt Dingolfing um die Stadt Landau erweitert, die nun ebenfalls als offizieller Ausgangspunkt empfohlen wird. Ein neu entworfenes Logo wird künftig auf einer geplanten Neubeschilderung entlang des Radwegs zu finden sein und die Tour noch sichtbarer machen.

„Die Verbindung von Natur, Kultur und Genuss macht diese Radstrecke zu einem besonderen Erlebnis“, erklärt Tourismusreferentin Birgit Scholz. Neben den historischen Schauplätzen lädt die Strecke auch zur Einkehr in regionale Biergärten ein – ideal für alle, die sportliche Aktivität und Entspannung kombinieren möchten. Der Flyer ist



Freuen sich über das neue Erscheinungsbild und Konzept des Radwegs: Bürgermeister Thomas Hieninger (von links), Radverkehrsbeauftragter Florian Hinkelmann, Tourismusreferentin Birgit Scholz, Bürgermeister Matthias Kohlmayer, Landrat Werner Bumeder, Bürgermeister Armin Grassinger, Bürgermeister Martin Hiergeist und Bürgermeisterin Irmgard Eberl.

Foto: LRA Dingolfing-Landau

ab sofort im Informationszentrum im Bruckstadel in Dingolfing erhältlich. Er richtet sich gezielt an Tagesgäste und verweist auch auf

digitale Informationsangebote. Damit soll der „Radweg der versunkenen Schlösser“ als attraktives Freizeitangebot noch bekannter ge-

macht werden. Weitere Infos gibt es beim Tourismusbüro des Landkreises oder online unter: www.ferienland-dingolfing-landau.de.

Frühlingserwachen

Führung im Naturschutzgebiet Vilstal bei Marklkofen

Seit 40 Jahren besteht das Naturschutzgebiet „Vilstal bei Marklkofen“ mit einer Ausdehnung von rund 173 Hektar. Der wertvolle Lebensraum beinhaltet unter anderem Fließ- und Stillgewässer, Auwaldreste, große Schilfröhricht- und weite Wiesenflächen. Zahlreiche Vogelarten leben und brüten hier oder rasten auf dem Durchzug. Bei einem kleinen Spaziergang erläutert die Referentin die Besonderheiten des Gebiets, auch in Bezug auf die Vogelwelt.

Die Umweltstation Dingolfing-Landau lädt in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung Erwachsene und Familien ein zu einer geführten Erkundungstour am Freitag, 4. April, von 14.30 bis 16.30 Uhr am Mäandertalhaus, Am Sportplatz 2 in 84163 Marklkofen. Die Besucher sind eingeladen, das



Die Besucher sind eingeladen, das Naturschutzgebiet kennenzulernen.

Foto: Ch. Straßer

Naturschutzgebiet kennenzulernen. Besonders wichtig dabei: Um langfristig die Vielfalt der seltenen Ar-

ten zu schützen, müssen auch Naturfreunde auf Abstand zum Beispiel zu den störungsempfindlichen Vögeln gehen.

Die Wanderung soll auch eine Entdeckungsreise zu den ersten Blüten und Knospen des Jahres sein und sensibel machen für Geräusche und Farbeindrücke im Lebensraum Flussaue. Mitzubringen sind witterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, falls vorhanden ein Fernglas.

Anmeldung über E-Mail an umweltbildung@landkreis-dingolfing-landau.de, Telefon 08731/87-253 oder -248) oder online über den Link <https://formular.landkreis-dingolfing-landau.de/formcycle/form/provide/1502/>. Weitere Infos auch per E-Mail an info@keb-dingolfing-landau.de oder unter Telefon 08731/74620.

Straßensperrung in Schermau